

OLD TABLERS DEUTSCHLAND

Ergebnis-Protokoll der AGM-Delegiertenversammlung vom 16.05.2009

im Hansesaal des „Stadeum“, Stade

Begrüßung, Anwesenheitsfeststellung, Grußworte, Verlesen der OTD-Ziele, Ehrengedenken

Die Sitzung beginnt um 09.05 Uhr.

Erschienen sind das OTD-Präsidium sowie 106 Tabler, die 85 Tische vertreten sowie eine Vielzahl nationaler und internationaler Gäste aller Partner-Organisationen nebst OTD-Pastpräsidenten der vergangenen 40 Jahre, die zum heutigen 40-jährigen Jubiläum von OTD angereist sind. Alle werden von Jo Karg feierlich begrüßt und entbieten ihre Grußworte.

OTD-Gründer und OTD-Präsident der ersten Jahre, Einhart Melzer, konnte aufgrund einer äußerst schweren Erkrankung seiner Ehefrau zum ersten Mal nicht zu einem AGM anreisen.

Die Ziele von Old Tablers Deutschland werden vom amtsältesten anwesenden OTD-Pastpräsidenten verlesen, Peter Arend (Nota: der noch amtsältere OTD-Pastpräsident Hans Manger konnte sich der Delegiertenversammlung erst etwas später anschließen).

Hierauf folgt das Ehrengedenken für verstorbene Tabler.

Feststellung ordnungsgemäßer Versammlungseinberufung

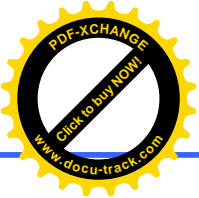
TOP 1: Feststellung der teilnehmenden Tische

TOP 2: Feststellung der Tagesordnung

TOP 3: Genehmigung des Protokolls des AGM vom 30.05.2008 in Dresden

TOP 4: Berichte von Präsidium und Kassenprüfer

Im vergangenen OTD-Jahr sind 80 % der ausscheidenden Round Tabler zu OTD gewechselt. OTD-Präsident Jo Karg führt dies nicht zuletzt auf die zwar teilweise sehr engagiert bei OTD um das Thema „Service“ geführte Diskussion zurück, die in den – dem Grunde nach auch schon zuvor bestanden habenden – Konsens gemündet hat, dass OTD kein Serviceclub ist und auch kein Serviceclub werden soll, Service aber jedenfalls erlaubt,



wenn nicht gar wünschenswert ist, soweit er auf Tischebene geschieht und weder zu einem allgemein verpflichtenden Zwang wird noch in Konkurrenz zu RTD tritt.

Jo berichtet – wie alle anderen Präsidiumsmitglieder auch - von den gemäß der OTD-Satzung durchgeführten Besuchen zu nationalen und internationalen Versammlungen und insbesondere von dem nach langen Jahren eines gemeinsamen Schweigens abgehaltenen Treffen des deutschen Präsidiums mit dem französischen Präsidium. Dieses erwies sich als unerwartet konstruktives und freundschaftliches Treffen, bei dem eine Abstimmung des Verhaltens beider nationaler Organisationen in bzw. gegenüber 41 International und auch eine Darstellung der unterschiedlichen Auffassungen zur Non-Ex-Tabler-Frage erreicht werden konnte. Bezüglich letztere haben beide Nationen anerkannt, in Zukunft die jeweils unterschiedliche Meinung der anderen Organisation zu respektieren und nicht mehr zu kritisieren, gleichwohl die eigene Meinung in 41 International weiter zu verfolgen.

Das AGM von Club 41 International hat gezeigt, dass die von Beat Berger (Schweiz) eingesetzte „Strategic Working Group“, die sich Ähnliches zum Ziel gesetzt hat, wie die vor einigen Jahren in Deutschland von einigen Tablern formierte sog. „Profilkommission“, noch viel Abstimmungsarbeit vor sich hat. Desweiteren hat Club 41 International nunmehr eindeutig eine Änderung seiner Satzungsbestimmungen abgelehnt, nach der Non-Ex-Tabler in 41-International-Ämter hätten gewählt werden sollen. Es verbleibt daher bei einer Wählbarkeit nur von Ex-Tablern, wie von OTD gewünscht und bantragt.

OTD ist die Patenschaft für die Gründung des ersten OT-Clubs in Uganda angetragen worden, die OTD gerne angenommen hat. Die Charterfeier wird Anfang Juli 2009 stattfinden.

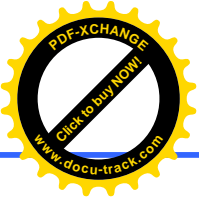
OTD wird Club 41 Italia gemäß dessen kürzlicher Bitte bei Spendenaktion bezüglich der Folgen des sich vor einigen Wochen in den Abruzzen ereigneten Erdbebens mit einer Spende unterstützen.

OTD-Vizepräsident Albert Lütke Zutelgte berichtet von Gepflogenheiten anderer Tablernationen. So herrscht in Norwegen eine Closed-Shop-Tischmentalität vor, die Tische sind klein und neigen nicht dazu, neue Mitglieder aufzunehmen, sondern forcieren lieber Tischneugründungen. RT GBI ist in kürzester Zeit um erschreckende 20 % geschrumpft und hat Club 41 England (20.000 Mitglieder) um Hilfe bei der Zuführung neuer RT-Mitglieder gebeten. Es scheint jedoch fraglich ob diese Bitte erfolgreich sein wird, da für Albert keine Anzeichen erkennbar waren, dass sich RT GBI selbst tatsächlich um Nachwuchs kümmert. Statt dessen finden erstaunlicher- und abzulehrenderweise Überlegungen statt, Non-Ex-Tabler in RT GBI aufzunehmen.

OTD-Sekretär Holger G. W. Peise verweist im wesentlichen auf seinen Tätigkeitsbericht in der „Depesche“ Nr. 118, dort Seiten 24 und 25. Highlights waren die Charterung, die er als OTD-Vertreter für OT 261 Esslingen vorgenommen hat, sowie die Beiratssitzung in Nürnberg Mitte Februar mit einem starken und außergewöhnlichen Beiprogramm.

OTD-Pastpräsident Franz-Peter Marx hält nach vier Jahren Präsidiumsmitgliedschaft eine überaus positive Rückschau. Als besonders fruchtvoll hat Franz-Peter auch die Beziehungen der Tabler untereinander erlebt, insbesondere zwischen Old Tablern und Round Tablern. Aufgaben für das OTD-Präsidium sieht Franz-Peter sehr stark im Zuhören und Gestalten, nicht nur im Verwalten.

OTD-Schatzmeister Michael Ellendorff berichtet über Budget-Verwendung und Budget-Entwicklung. OTD hat hiernach das Jahr 2008 mit einem (kleinen) Überschuss abgeschlossen, der auch für 2009 budgetiert ist. Details können u. a. seinen Bericht zum in der „Depesche“ Nummer 118, Seite 25, entnommen werden.



Extrem ärgerlich sind Zahlungsrückstände von in der Regel immer wieder denselben einzelnen Tischen. Per 13.05.2009 bestehen offene Forderungen in erheblicher, teils vierstelliger, Höhe der Tische OT 28 Harburg, OT 102 Moers, OT 110 Siegen, OT 120 Bensheim, OT 146 Kulmbach, OT 179 Meerbusch i.Gr., OT 197 Hannover i. Gr., OT 198 Bayreuth, OT 208 Torgelow, OT 233 Lippstadt i. Gr., OT 314 Oldenburg und OT 351 Aurich Norden, gegen die nunmehr gerichtliche Mahnverfahren eingeleitet werden müssen.

Günther E. Buchholz (OT 48 Münster) verliert den – beanstandungsfreien - Bericht des reiseverhinderten Kassenprüfers Andreas Neumann (OT 20 Berlin) mit dessen Empfehlung, das Präsidium für das Amtsjahr 2008 / 2009 zu entlasten.

TOP 5: Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2008 mit Beschluss über die Ergebnisverwendung

Mit jeweils einer Gegenstimme werden der Jahresabschlusses festgestellt und die Verwendung des in Höhe von 31.786,00 € erzielten Jahresüberschusses zu je einem Drittel für die Aktive Hilfe, für die RTD-Stiftung und als Rücklage für OTD beschlossen.

TOP 6: Entlastung des Präsidiums

Das Präsidium wird einstimmig entlastet.

TOP 7: Genehmigung des Haushaltsvoranschlages für das Jahr 2009

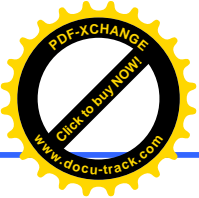
Der Haushaltsvorschlag 2009 wird wie vorab per E-Mail an die Tische versandt einstimmig genehmigt.

TOP 8: Weitere Berichte

Gemäß OTD-IRO Uwe Kerstan sind die wichtigste Neuigkeiten von 41 International die Trennung der Ämter von Sekretär und Schatzmeister sowie die Diskussion um eine Neuverteilung der Mitgliederstimmen, die insbesondere kleineren Mitgliedsländern mit weniger als 3 nationalen Tischen einen stärkeren Proporz geben soll. Die von OTD in Club 41 International eingebrachte Rule 12 b, mit der Überraschungsentscheidungen der Delegierten ohne Abstimmung mit dem eigenen nationalen AGM verhindert werden, konnte gegen Änderungsbestrebungen verteidigt werden. Des weiteren hat Club 41 International jetzt festgelegt, dass internationale Delegierte ausschließlich Ex-Tabler sein dürfen. Damit ist die Non-Ex-Tabler-Frage nunmehr auch auf diesem Level geregelt. Die Strategic Working Group intensiviert ihre Arbeit, nachdem sie nur sieben der an alle Mitgliedsländer versandten Fragebogen zurück erhalten hat und wird sich künftig viermal jährlich zusammenfinden.

OTD-IRO Hans-Dieter Gesch gibt in aller Kürze den wieder einmal vollen Erfolg des vergangenen internationalen Jugendaustauschs im Rahmen des YAP wieder und geht kurz auf das FAMEX-Programm ein.

Günther E. Buchholz (OT 48 Münster) ist aufgrund des Beschlusses der letzten AGM-Delegiertenversammlung im Herbst 2008 als OTD-Service-Koordinator eingesetzt worden. Er verweist auf seine Überlegungen zur Grundsatzfrage „Service bei OT?“ in der „Depesche Sonderbeilage 40 Jahre OTD“, dort Seiten 10 und 11, eingeklebt in die „Depesche“ Nummer 118. Zur Spendenanfrage von Club 41 Italia an OTD erklärt er, dass eine Spende



durch OTD kein Service im engeren Sinne sei, da weder tätige noch fortgesetzte Hilfe, sondern lediglich eine Geldspende erbeten werde.

Die Distrikte berichten in der gewünschten Kürze allgemein von den stattgefundenen engagierten Diskussionen zum Thema „Service“ und dem fast durchgängigen Konsens der Tische, dass OTD kein Service-Club werden und es wie in der Vergangenheit auch weiterhin dabei bleiben solle, dass Service nur freiwillig sowie nur auf Tischebene oder zusammen mit RT stattfinden soll. Gleichwohl unterstützen sehr viele Tische aus allen Distrikten die Initiative „School of Hope“, sehen dies aber als zunächst einmalige Angelegenheit ohne Präjudiz für die Zukunft. Weitere Details des Distriktslebens (Tischzahl, Mitgliederentwicklung, etc.) können der Langfassung dieses Protokolls entnommen werden, die beim OTD-Archivar abrufbar ist.

Die „Aktive Hilfe“ hat laut Thorsten Fink ein ruhiges Jahr mit nur zwei Projekten hinter sich gebracht. Thorsten regt an, dass OTD der „Aktiven Hilfe“ förderungswürdige Projekte vorschlägt.

Die RT-Stiftung hat laut Michael Ellendorff im vergangenen Jahr 424.000 € Spenden erhalten. An das Projekt „School of Hope“ wurde noch kein nennenswerter Betrag ausgeschüttet, ein Budget von 270.000 € ist noch vorhanden und soll erst nach Vereinnahmung aller Spenden ausgeschüttet werden. Die Verwaltungsaufgaben der RT-Stiftung hat OT Celle ehrenamtlich übernommen, da diese aufgrund stark angewachsenen Umfangs nicht mehr von den bisherigen Ehrenamtlichen geleistet werden konnte.

TOP 9: Öffentlichkeitsarbeit

Helmut Müller für die „Depesche“ sowie Christian Busch und Rudi Schünemann für die Homepage bedanken sich bei allen, die durch gute Zuarbeit zur Aktualität der beiden Medien beigetragen haben. Im vergangenen Jahr gab es zwei Versuche, die OTD-Homepage zu hacken, einmal aus Lettland und einmal aus der Türkei. Die beiden dies ermöglicht habenden Sicherheitslücken sind zwischenzeitlich geschlossen. „Depesche“ Nummer 118 enthält eine Sonderbeilage zum 40jährigen Jubiläum von OTD, OTD selbst hat aus gleichem Anlass eine Festschrift herausgegeben („Der Tabler-Kodex“).

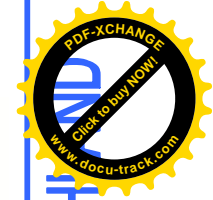
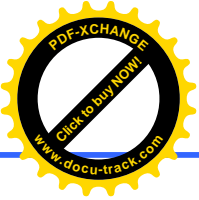
Top 10: Bericht Sekretariat und Devo-Handel

Die Dateneingabe für das Mitgliederverzeichnis erfolgt jetzt halbautomatisch, d. h. Karin Kreuzer sieht die von den Mitgliedern über das Internet eingegebenen Daten als neuen Datensatz neben deren alten Datensatz auf dem Bildschirm, gleicht diese miteinander ab und nimmt danach eventuelle Änderungen vor. Sollen bestimmte Daten nicht mehr im Mitgliederverzeichnis erscheinen, muss dies von den entsprechenden Tablern bei ihrer Online-Meldung durch den Vermerk „entfällt“ gekennzeichnet werden.

Neu im Devo-Handel zu erwerben sind ein Geburtstagspin zum 40jährigen Jubiläum von OTD, eine OTD-Krawatte mit neuem Design sowie das altbekannte Polo nunmehr auch mit Brusttasche.

TOP 11: Anträge mit Abstimmungen

Es liegt nur ein einziger Antrag vor. Die Delegiertenversammlung beschließt diesem gemäß bei zwei Enthaltungen und drei Gegenstimmen die Zurverfügungstellung eines jährlichen Budgets von 2.200,00 € für das YAP als Unterstützung für YAP-Teilnehmer aus Ländern mit



erheblichen finanziellen Problemen (z. B. z. Zt. aus Südafrika), damit diesen die sonst nicht mögliche Teilnahme am YAP ermöglicht werden kann. Welcher Empfänger genau eine Unterstützung aus diesem Budget und in welchem Umfang er diese bekommt, sollen der OTD-Yap-Convenor zusammen mit dem OTD-Schatzmeister und/oder dem OTD-Präsidenten entscheiden. Die Abrechnung soll jährlich zum AGM erfolgen.

Top 12: Wahl des neuen Präsidiums

Das nächste OTD-Präsidium wird wie folgt gewählt (OTD-Präsident einstimmig, die drei anderen Positionen jeweils mit Enthaltung des Kandidaten gewählt).

- OTD-Präsident: Albert lütke Zutelgte (jetziger OTD-Vizepräsident)
- Vizepräsident: Holger G. W. Peise (jetziger OTD-Sekretär)
- OTD-Sekretär: Raphael Herbig (OT 63 Speyer)
- OTD-Schatzmeister: Michael Ellendorff (wie bisher)

TOP 13: Wahl des Kassenprüfers

Andreas Neumann (OT 20 Berlin) wird erneut einstimmig zum Kassenprüfer gewählt.

TOP 14: Bestätigung des neuen IRO

Da die zweite und damit satzungsgemäß letztmögliche Amtszeit von OTD-IRO Uwe Kerstan abgelaufen ist, hat das OTD-Präsidium Anno Terheyden (OT 110 Siegen) als IRO bestimmt und schlägt diesen der Delegiertenversammlung zur Bestätigung vor. Die Delegiertenversammlung bestätigt Anno einstimmig als neuen IRO.

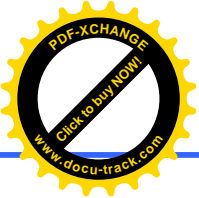
TOP 15: Bericht zur Profilkommission

Die beiden aktuellen Entwürfe eines OTD-Profilpapiers wurden zwischenzeitlich über die Beiratsversammlung an die Distrikte und über diese an die einzelnen OT-Tische zur Diskussion und Stellungnahme weitergeleitet. Deren Rückmeldung ergab die grundlegende Auffassung der Tische, dass in beiden Fassungen sehr viel Gutes enthalten ist, unabhängig von deren Länge oder Kürze. Die längere Fassung der Profilkommission wird jedoch als in der Praxis schwer handhabbar angesehen, die Kurzfassung als nicht notwendigerweise und wenn überhaupt, dann nur in überarbeiteter Form verwendbar angesehen, im Regelfall nur in Form eines Flyers gesehen wird. Das OTD-Präsidium wird nun gemäß diesen Empfehlungen über die Verwendung der Entwürfe entscheiden und wieder berichten.

TOP 16: Vorschau und Bewerbung für AGM und Halbjahrestreffen

OT 209 Zweibrücken stellt sich nochmals mit seiner Powerpoint-Präsentation für das vom 28. - 30.05.2010 in Zweibrücken stattfindende AGM vor.

Bezüglich des nächstfolgenden AGM in 2011 bewirbt sich OT 151 Coburg mit einer sehr ansprechenden Präsentation. Die Delegiertenversammlung beschließt einstimmig, das AGM 2011 in Coburg abzuhalten.



Die nächsten AGMs und Halbjahrestreffen finden wie folgt statt:

- HYM 2009	Münster	25. – 27.09.2009
- AGM 2010	Zweibrücken	28. – 30.05.2010
- HYM 2010	Bamberg	
- AGM 2011	Coburg	

TOP 17: Verschiedenes

Dauer-Gast bei OTD-AGMs Ken Bowden bedankt sich für die ihm zwischenzeitlich verliehene Medaille und immerwährende Freundschaft, insbesondere gegenüber IRO Uwe Kerstan, die ihm bei den nunmehr zehn von ihm besuchten OTD-AGMs und weit darüber hinaus entgegengebracht wurden.

Engelbert Friedsam (OT 74 Hanau) berichtet zum Ergebnis zur Hanauer Spendensammelinitiative „School of Hope“, dass nach anfänglichen starken Widerständen nunmehr die Mehrzahl der Distrikte und Tische Spenden oder Spendenzusagen gegeben hat. Benötigt wird ein Aufkommen von rund 109.000 €, bis jetzt eingegangen sind rund 41.000 €. Das Ziel, die Finanzierung zwischen dem AGM 2008 und dem AGM 2009 sicherzustellen, ist daher nur knapp verfehlt worden. Die Aktion wird bis zur vollständigen Aufbringung der benötigten Summe weiterbetrieben.

Wolfgang Seifried (OT 161 Esslingen) berichtet als OTD-Travel-Bingo-Koordinator, dass zwar eine Auslosung nicht abgerufen wurde, nämlich von Distrikt 2, dass die durchgeführten Reisen aber im übrigen – nachlesbar in der „Depesche“ – alle Gewinner begeistert haben und diese die OTD-Reise-Idee enthusiastisch an andere Tabler weiter tragen. Wolfgang lost das Travel-Bingo für 2009 sodann unter Mithilfe der Losfee Veronika Karg wie folgt aus:

- Distrikt 9 besucht das AGM in Frankreich (Lille) vom 19. bis 21.06.2009
- Distrikt 1 besucht das AGM in Österreich (Steyr) vom 19. bis 21.06.2009
- Distrikt 10 besucht das AGM in Belgien (Liège) vom 02. bis 04.10.2009
- Distrikt 5 besucht das AGM in der Schweiz (Sursee) vom 23. bis 25.10.2009

Die Distriktspräsidenten der vorgenannten Distrikte lösen nun diese Reisen wiederum unter ihren Distriktstischen aus, diese sodann unter ihren Tischmitgliedern. Die Reisenden erhalten von OTD einen Reisekostenzuschuss von 1.000,00 € pro Distrikt und müssen über ihre Reise in der „Depesche“ berichten.

Zum Abschluss der Delegiertenversammlung verabschiedet Jo Karg die aus ihren Ämtern Ausscheidenden, d. h. Franz-Peter Marx (OTD-Pastpräsident) und Uwe Kerstan (OTD-IRO).

Sitzungsende: 12.59 Uhr